

	<p>Objekt: Taler, sog. Pfaffenfeindtaler</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Jahrhundertmünze</p> <p>Inventarnummer: Patschke 12455.7114</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze steht für die erbitterten und leidvollen Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648). Der Prägeherr Christian von Halberstadt zog mit einem Söldnerheer gegen den Habsburger Kaiser Ferdinand II. und alles Katholische zu Felde und bezahlte seine Soldaten mit Münzen, die aus erbeutetem Silber und Gold geprägt wurden. Der Wahlspruch auf der Vorderseite gibt die Gesinnung des Feldherrn bekannt: "GOTTES FREVNDT DER PFAFFEN FEINDT". (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Wahlspruch Christians von Halberstadt. Rückseite: Ein geharnischter Arm mit Schwert in der rechten Hand aus Wolken kommend.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: Durchmesser: 4,14 cm, Gewicht: 27,57 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1622
wer Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626)
wo Lippstadt

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg
- Feldherr
- Kaiser
- Münze
- Taler

Literatur

- Lehmann, Robert; Hamborg, Bernd; Siebert, Anne Viola; Vogt, Simone; Loeben, Christian E. (2014): Nub Nefer - Gutes Gold. Gedenkschrift für Manfred Gutgesell. Rahden /Westf., Seite 248 ff. Nr. 2 Abb. 2